

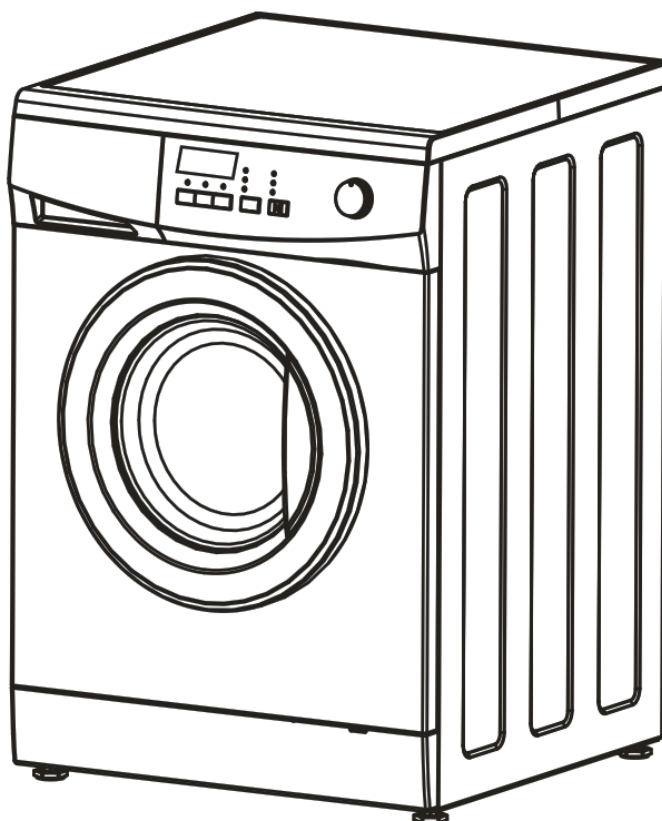
BOMANN®

Gebrauchsanweisung

HAUSHALTS- WASCHMASCHINE

WA 5612

Bitte Anleitung lesen und gut aufbewahren!



INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG	2
WICHTIGE GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE	2
ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN	4
GERÄTEBESCHREIBUNG	5
Lieferumfang	5
Technische Daten	5
INSTALLATION	6
Transportsicherungen entfernen	6
Aufstellen	6
Wasseranschluss	6
Stromanschluss	7
INBETRIEBNAHME/BETRIEB	8
Vor der ersten Inbetriebnahme	8
Bedienblende	10
Waschprogrammtabelle	11
Waschmaschine starten	12
Programmende	13
TIPPS ZUR ENERGIEEINSPARUNG	13
WARTUNG UND PFLEGE	13
Reinigung und Pflege	13
Reparaturen	14
Kundendienst/Garantiebedingungen	15

EINLEITUNG

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben. Diese Gebrauchsanweisung enthält wichtige Informationen zur Installation, zum Betrieb und zur Wartung des Gerätes.

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, damit Sie alle Funktionen nutzen können und das Gerät im Bestzustand halten. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Ihrem Gerät oder deren Teile, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Bitte bewahren Sie die Unterlagen für späteres Nachschlagen auf. Im Zweifel wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder den autorisierten Kundendienst.

WICHTIGE GEBRAUCHS- UND SICHERHEITSHINWEISE

 Alle Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung sind mit einem Warnsymbol versehen. Sie weisen frühzeitig auf mögliche Gefahren hin. Diese Informationen sind unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Verhindern Sie einen elektrischen Schlag

- Auseinanderbau, Reparatur oder Modifikationen dürfen nur von professionellem Wartungspersonal durchgeführt werden.
- Die elektrische Stromversorgung des Haushalts (Stromstärke, elektrische Spannung, das Kabel), z. B. in Form einer Sicherung mit passenden Spezifikationen, sollte den Anforderungen des Gerätes entsprechen.
- Der Netzstecker muss mit einem Schutzleiter an eine geerdete Anschlussdose mit Schutzkontakt angeschlossen werden.
- Falls das Anschlusskabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem Kundendienst-Vertreter oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Ziehen Sie den Stecker nicht dadurch heraus, indem Sie am Kabel ziehen. Halten Sie beim Herausziehen des Steckers aus der Wandsteckdose den Stecker selbst fest.
- Benutzen Sie das Anschlusskabel nicht, wenn die Verbindung zwischen dem Stecker und dem Kabel lose ist.
- Halten Sie beim Herausziehen den Stecker selbst in der Hand. Wischen Sie Staub oder Wassertropfen auf dem Stromstecker vorher mit einem trockenen Tuch ab.
- Biegen Sie das Anschlusskabel nicht übermäßig und setzen Sie es auch keinem schweren Druck aus.

- Benutzen Sie das Anschlusskabel / Steckdose / Stromstecker nicht, falls diese Teile beschädigt sind.

Mögliche Explosionen

- Platzieren Sie keine brennbare Flüssigkeit, wie z.B. Benzin, Kraftstoff oder Alkohol im Gerät oder in dessen Nähe. Legen Sie keine Kleidungsstücke, die durch solche Flüssigkeiten verunreinigt sind, in das Gerät.
- Verwenden Sie keine brennbaren Reinigungsmittel oder Chemikalien wie sie zur chemischen Reinigung benutzt werden.
- Ziehen Sie den Stromstecker nicht heraus und stecken Sie den Stromstecker nicht ein, falls es in der Umgebung zum Austreten von Benzindämpfen oder einem brennbaren Gas kommt.

Brandgefahr / Gefahr von Kurzschlüssen

- Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Feuerstellen oder anderen Hitzequellen.
- Legen Sie keine brennenden Kerzen oder Zigaretten auf dem Gerät ab.
- Gerät nicht an Orten mit hoher Feuchtigkeit oder extremer Nässe aufstellen; Kurzschlüsse oder andere Unfälle können durch angesammelte Wassertropfen auf den elektrischen Komponenten ausgelöst werden.
- Installieren Sie das Gerät nicht an Orten, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind, um ein vorzeitiges Altern der Plastik- und Gummikomponenten zu verhindern.
- Das Gerät zum Reinigen nicht mit Wasser besprengen.

Verletzungsgefahr

- Dieses Gerät darf ohne Aufsicht nicht durch Kinder und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und Wissen bedient werden, es sei denn sie werden beaufsichtigt oder angeleitet.
- Die Verpackungsmaterialien sind für Kinder gefährlich. Bewahren Sie alle Verpackungsmaterialien (z. B. Plastiktüten) für Kinder unzugänglich auf.
- Halten Sie Kinder oder Haustiere während des Betriebs vom Gerät fern, damit sich diese nicht im Gerät bzw. in der Trommel verfangen. Überprüfen Sie die Wäschetrommel sorgfältig, bevor Sie die Tür schließen.
- Vergewissern Sie sich, dass das Wasser aus der Trommel abgepumpt wurde, bevor Sie die Tür öffnen. Öffnen Sie die Tür nicht, solange Wasser sichtbar ist.
- Die Glastür kann sich während des Betriebs stark erhitzen. Halten Sie Kinder und Haustiere während des Betriebs fern.
- Das Abflussrohr wird bei einem Waschgang unter hohen Temperaturen sehr heiß, ebenso entstehen hohe Temperaturen bei einem Schleudervorgang. Seien Sie vorsichtig und verbrennen Sie nicht Ihre Hände.

Allgemeine Anweisungen / Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Gerät ist für die bestimmungsgemäße Verwendung im Haushalt bestimmt. Wird das Gerät zweckentfremdet oder falsch bedient, kann vom Hersteller keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.
- Umbauten oder Veränderungen am Gerät sind aus Sicherheitsgründen nicht zulässig. Verwenden Sie den Geschirrspüler nur bestimmungsgemäß.
- Elektrische sowie die Wasser- Anschlüsse, die für die Installation dieses Gerätes erforderlich sind, dürfen nur von einem Elektriker oder einer anderen qualifizierten Fachkraft vorgenommen werden.
- Das Gerät ist mit einem neuen Schlauchsatz an die Wasserversorgung anzuschließen; alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Benutzen Sie das Gerät nicht im Freien.
- Nicht auf das Gerät klettern, und keine schweren Gegenstände / Heizkörper oder mit Wasser / Flüssigkeiten gefüllte Gegenstände auf das Gerät stellen, da dadurch die Oberfläche und Plastikteile verformt werden könnten.
- Vor der Inbetriebnahme müssen die Transportsicherungen von der Geräterückseite entfernt werden, anderenfalls kann es während des Betriebs zu schwerwiegenden Schäden kommen (s. 'Transportsicherungen entfernen').
- Überprüfen Sie nach der Installation, ob das Gerät nicht auf dem Netzkabel steht und/oder die Wasserschläuche nicht auf irgendeine Art zerquetscht oder geknickt ist.
- Vor Erstbenutzung Ihrer neuen Waschmaschine lassen Sie das Gerät bitte einmal ohne Wäsche durchlaufen (s. 'Erstbenutzung der Waschmaschine').
- Gerät nicht überladen (s. 'Waschprogrammtabelle').
- Scharfe und kantige Artikel wie Münzen, Broschen, Nägel, Schrauben oder Steinchen können das Gerät schwer beschädigen.

- Entzündliche und explosive oder giftige Lösungsmittel sind nicht erlaubt. Benzin- oder alkoholhaltige Waschmittel dürfen nicht benutzt werden. Verwenden Sie ausschließlich Waschmittel für Waschmaschinen.
- Waschen Sie keine wasserfesten Gegenstände wie Regenmäntel, Autosonnenschutztücher und Schlafsäcke.
- Das Waschen von Teppichen wird nicht empfohlen.
- Reinigen Sie regelmäßig den Filter der Abfluspumpe.
- Nach Gebrauch ziehen Sie bitte den Netzstecker und schalten Sie die Wasserzufuhr ab.

Gerät auspacken

Die Verpackung muss unbeschädigt sein. Überprüfen Sie das Gerät auf Transportschäden. Ein beschädigtes Gerät auf keinen Fall anschließen. Wenden Sie sich im Schadensfall bitte an Ihren Fachhandel.

ENTSORGUNG VON ALTGERÄTEN



Dieses Gerät ist ausgezeichnet lt. Vorgabe der Europäischen Entsorgungsvorschrift 2002 / 96 / EG - WEEE

Sie stellt sicher, dass das Produkt ordentlich entsorgt wird. Durch die umweltfreundliche Entsorgung stellen Sie sicher, dass eventuelle gesundheitliche Schäden durch Falschentsorgung vermieden werden.

Das Symbol der Tonne auf dem Produkt oder den Begleitpapieren zeigt an, dass dieses Gerät nicht wie Haushaltsmüll zu behandeln ist. Stattdessen soll es dem Sammelpunkt zugeführt werden für die Wiederverwertung von elektrischen und elektronischen Gerätschaften.

Die Entsorgung muss nach den jeweils örtlich gültigen Bestimmungen vorgenommen werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihre örtliche Behörde oder Entsorgungsfirma.

Machen Sie ausgediente Altgeräte vor der Entsorgung unbrauchbar:

- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- Trennen Sie den Stecker vom Netzkabel.
- Entfernen oder zerstören Sie evtl. vorhandene Schnapp- und Riegelschlösser.
Dadurch verhindern Sie, dass sich spielende Kinder im Gerät einsperren (Ersticken Gefahr!) oder in andere lebensgefährliche Situationen geraten. Kinder können Gefahren, die im Umgang mit Haushaltsgeräten liegen, oft nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.

Verpackungsmaterial

Die Kartons sind aus Altpapier und sind in den entsprechenden Altpapierbehältern zu entsorgen.

Alle Verpackungsmaterialien können recycelt werden.

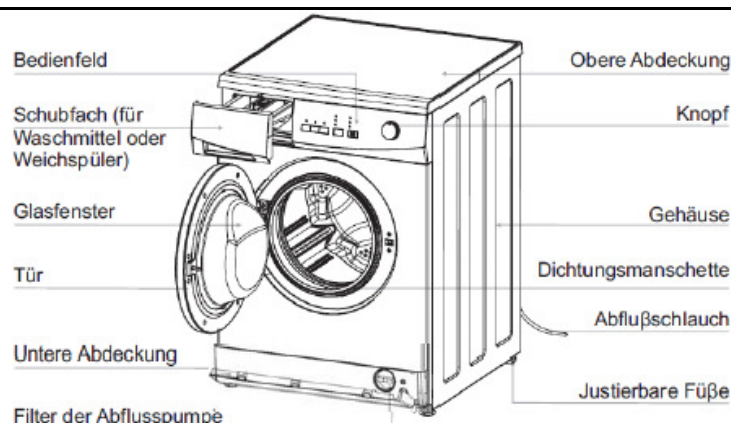
Kunststoffe sind entsprechend der internationalen Abkürzungen markiert:

- PE Polyethylen, beispielsweise Kunststofffolien
- PS Styropor, beispielsweise Stützmaterialien
- POM Polyoxymethylen, beispielsweise Kunststoffclips
- PP Polypropylen, beispielsweise Trocknungsmittel
- ABS Acrylnitril-Butadien-Styrol-Copolymerisat

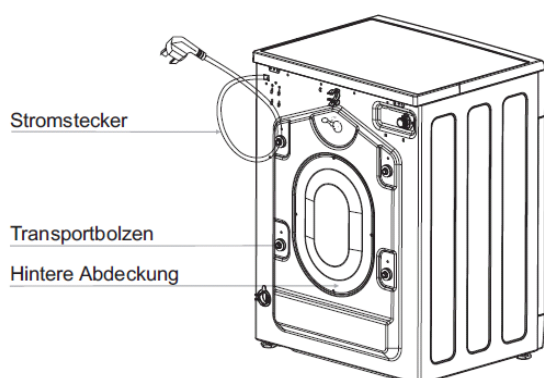


WICHTIG: Achten Sie auf eine umweltgerechte Entsorgung.

GERÄTEBESCHREIBUNG



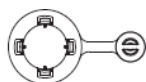
⚠ WICHTIG: Sollten Sie die Maschine für längere Zeit nicht gebrauchen, nehmen Sie den Filter der Abfluspumpe heraus.



⚠ HINWEIS: Die Darstellungen der Waschmaschine dienen nur der Anleitung und können sich von Ihrem Modell unterscheiden.

Lieferumfang

Bedienungsanleitung (D+GB)



4 Transportbolzen- Kappen



Wasserzulaufschlauch



Schlauchhalterung

Technische Daten

Modell	WA 5612
Schleuderdrehzahl	kein Schleudern -400 -600 -800 -1.000 –max.1.200 U/min
Fassungsvermögen	6 kg
Energieeffizienzklasse ¹⁾ – Wascheffizienzklasse – Schleudereffizienzklasse	A+ – A – B
gesch. Jahresverbrauch ²⁾	9.900 L / 177 kWh
Betriebsgeräusch Waschen / Schleudern	60 / 75 dBA
Anschlussspannung	220-240 V / 50 Hz
Anschlussleistung	2.100 W
Absicherung	10 A
Wasserdruck	0.02 MPa – 0.08 MPa
Leistungsaufnahme im Aus-Zustand	0.1 W
Leistungsaufnahme im unausgeschalteten Zustand	0.3 W
Geräteabmessungen (HxBxT)	84.5 x 59.5 x 53.0 cm
Brutto / Netto -Gewicht	ca. 68.0 / 64.0 kg

Energie-Testprogramm entsprechend der EU 1061/2010; Anhang II:

Baumwolle 60°C/40°C, intensiv. Bei vollständiger Befüllung und Teilbefüllung sind diese Standard-Waschprogramme zur Ermittlung der Angaben auf dem Energielabel. Diese Programme sind zur Reinigung normal verschmutzter Wäsche geeignet und auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch am effizientesten.

¹⁾ Die Energieeffizienzklasse ist entsprechend der EU 1061/2010, Anhang VI, Punkt 1 angegeben.

²⁾ Der gewichtete jährliche Energieverbrauch in kWh/Jahr und der Wasserverbrauch in L/Jahr wurde auf der Grundlage von 220 Standard-Waschzyklen entsprechend der EU 1061/2010, Anhang II ermittelt.

HERSTELLERANGABEN: Änderungen zur Verbesserung des Produktes vorbehalten.

INSTALLATION

Transportsicherungen entfernen

Vor der Benutzung der Waschmaschine müssen die Transportsicherungsbolzen auf der Geräterückseite entfernt werden.

- Lösen Sie die Bolzen mit einem Schraubenschlüssel und entfernen Sie diese.
- Setzen Sie die mitgelieferten Transportbolzen-Kappen ein.

Bewahren Sie die Transportsicherungsbolzen für den späteren Gebrauch/Transport auf.

⚠ WICHTIG: Sollten die Transportbolzen nicht entfernt werden, könnte es während des Betriebs zu schwerwiegenden Schäden kommen.

Aufstellen

- Installieren Sie das Gerät an einem sauberen Ort, wo kein Schmutz entstehen kann.
- Das Gerät darf nicht direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein.
- Es darf nicht an Heizkörpern, neben einem Herd oder sonstigen Wärmequellen stehen.
- Vermeiden Sie eine Aufstellung an Orten, an denen eine hohe Feuchtigkeit auftritt (z. B. im Freien), da die Metallteile in solchen Fällen rostanfällig sind.
- Stellen Sie das Gerät nicht in Räumen auf, wo die Temperatur unter den Gefrierpunkt sinken könnte. Setzen Sie das Gerät keinerlei Witterungseinflüssen aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht in die Nähe von flüchtigen und entflammaren Materialien (z. B. Gas, Benzin, Alkohol, Lacken etc.) auf.
- Stellen Sie das Gerät auf einen stabilen, geraden Untergrund, um Vibration und Lärm auf ein Minimum zu reduzieren.
- Wenn der Boden augenscheinlich uneben ist (der erlaubte Neigungswinkel beträgt max. 2°), muss er ausgeglichen werden, sonst steht das Gerät schief, vibriert, schlägt oder wandert.



- Falls das Gerät nicht waagerecht steht, stellen Sie die Füße nach.
- Eine gute Belüftung rund um das Gerät ist erforderlich, damit die Hitze ordnungsgemäß abgeleitet werden kann. Ein Abstand zur Wand von ca. 10 cm ist erforderlich.
- Der Netzstecker muss frei zugänglich sein.

Einstellen der Standfüße

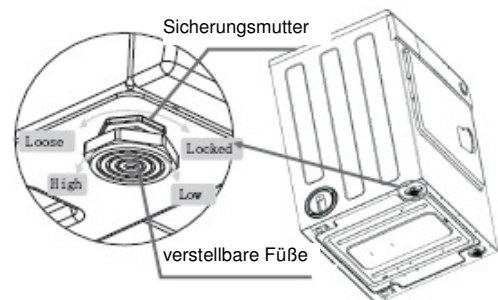
Achten Sie auf festen, waagerechten Stand des Gerätes.

Wenn das Gerät wackelt, stellen Sie die Füße ein.

Lockern Sie die Sicherungsmuttern mit einem Schraubenschlüssel.

Stellen Sie die Füße ein: nach rechts drehen, um das Gerät herunterzulassen; nach links drehen, um das Gerät anzuheben. Die Sicherungsmutter mit dem Schraubenschlüssel festziehen, wenn das Gerät ausgerichtet ist.

Wenn das Gerät nicht im Gleichgewicht steht, müssen die Füße erneut justiert werden.



⚠ HINWEIS:

- Die Sicherungsmuttern müssen nach der Einstellung festgezogen werden. Lockere Schrauben können Vibration und Lärm verursachen.
- Die Füße dürfen nicht entfernt werden. Den Bodenabstand nicht durch Teppiche, Holzstücke oder ähnliches einschränken. Dadurch könnte ein Hitzestau verursacht werden, der wiederum den Betrieb des Gerätes beeinträchtigt.

Wasseranschluss

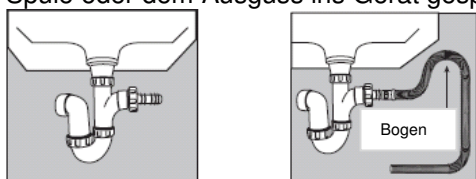
Wasserablaufschlauch anschließen

Den Ablaufschlauch können Sie auf zweierlei Weise anschließen:

- Hängen Sie diesen in eine Spüle oder Ausguss ein.
- Schließen Sie den Schlauch direkt am Abflussrohr an.

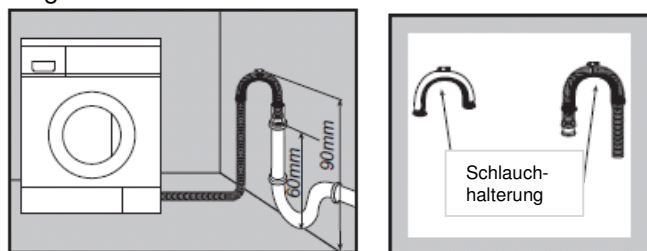
Bei Erstbenutzung des Abflusstutzens, entfernen Sie alle vorhandenen Blindstopfen. Stecken Sie den Ablaufschlauch auf den Stutzen und sichern Sie ihn bei Bedarf mit einem Clip o.ä.. Stellen Sie

sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen formt, um zu verhindern das Schmutzwasser aus der Spüle oder dem Ausguss ins Gerät gespült wird.



Wenn Sie eine Verlängerung für den Ablaufschlauch benötigen, verwenden Sie nur einen ähnlichen Schlauch. Er darf nicht länger als 4 Meter sein; anderenfalls kann die Waschleistung des Gerätes reduziert werden.

Das Wasser kann nach oben und unten abgepumpt werden, der Wasserablaufschlauch sollte jedoch min. 60 cm und max. 90 cm über dem Boden angeschlossen werden und das Schlauchende darf nicht im Wasser liegen. Verwenden Sie die mitgelieferte Schlauchhalterung für biegsame Schläuche, um einen passenden Schlauchwinkel zu bekommen und befestigen Sie ihn gut, um eine Lageveränderung zu vermeiden.



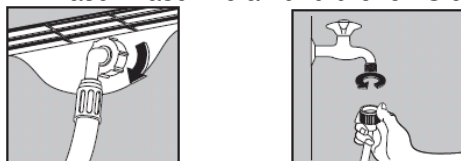
⚠ WICHTIG: Klemmen Sie den Wasserablaufschlauch nicht ein und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf: ein unregelmäßiger Wasserablauf kann dazu führen, dass die Maschine nicht mehr funktioniert.

Wasserzulaufschlauch anschließen

Verwenden Sie die neue, mitgelieferte Schlauchgarnitur, um das Gerät an die Wasserversorgung anzuschließen. Alte Schlauchgarnituren sollten nicht wiederverwendet werden.

Min. Einlasswasserdruck	0,02 MPa
Max. Einlasswasserdruck	0,8 MPa

- Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch am Wasserhahn mit einem 3/4“-Gewinde an und drehen Sie es nach rechts fest.
- Schließen Sie das andere Ende des Zulaufschlauchs am Zulaufventil auf der Rückseite der Waschmaschine an und drehen Sie es ebenfalls nach rechts fest.



⚠ HINWEIS: Haben Sie nach dem Anschluss eine Undichtigkeit, so nehmen Sie den Anschluss erneut vor. Verwenden Sie zum Anschluss einen Standard-Wasserhahn.

Stromanschluss

⚠ WARNUNG: Zu Ihrer persönlichen Sicherheit:

- Mit diesem Gerät kein Verlängerungskabel und keinen Adapterstecker verwenden.
- Unter keinen Umständen den Erdanschluss vom Netzkabel abtrennen oder abschneiden.

Elektrische Anforderungen

Auf dem Typenschild finden Sie Informationen über die Anschlussspannung; schließen Sie das Gerät an eine entsprechende Stromquelle an. Die Anschlussspannung beträgt 220-240V. Die Steckdose an die das Gerät angeschlossen wird, muss mit 10-Ampere abgesichert sein.

Elektrischer Anschluss

Spannung und Frequenz der Stromversorgung müssen den Angaben auf dem Typenschild entsprechen. **Der Netzstecker darf nur in eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose eingesteckt werden.** Wenn die Netzsteckdose, an die das Gerät angeschlossen werden soll, für den Netzstecker

geerdet werden. nicht geeignet ist, ersetzen Sie die Netzsteckdose. Verwenden Sie keine Adapter o. ä., da diese Überhitzungen und Brände verursachen können.

Erdungsanweisungen

Dieses Gerät muss geerdet werden. Bei einer Störung oder Fehlfunktion verringert die Erdung die Stromschlaggefahr, indem sie einen Weg mit dem geringsten Widerstand für den elektrischen Strom schafft. Dieses Gerät ist mit einem Kabel ausgestattet, das einen Geräteerdleiter und einen Erdstecker hat. Der Stecker muss in eine passende Steckdose gesteckt werden, die entsprechend den lokalen Gesetzen und Vorschriften installiert und geerdet ist.



! WARNUNG:

- Ein unsachgemäßer Anschluss des Geräte-Erdungskabels kann zu einem elektrischen Schlag führen.
- Wenden Sie sich an einen qualifizierten Elektriker oder einen Kundendienstmitarbeiter, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob das Gerät ordnungsgemäß geerdet ist.
- Verändern Sie den mit dem Gerät mitgelieferten Netzanschlussstecker nicht. Wenn der Netzstecker nicht richtig in die Netzsteckdose passt, lassen Sie durch einen qualifizierten Elektriker eine geeignete Netzsteckdose einbauen.
- Ein beschädigtes Stromversorgungskabel muss unverzüglich durch einen Fachmann oder Kundendienst ersetzt werden. Wenn Kabel oder Stecker beschädigt sind, dürfen Sie das Gerät nicht mehr benutzen.
- Schützen Sie das Netzkabel. Achten Sie darauf, dass es nicht zur Stolperfalle wird. Achten Sie insbesondere auf die Steckdose, die Steckdose muss jederzeit frei zugänglich sein.
- Überlasten Sie die Steckdose nicht, benutzen Sie kein Verlängerungskabel. Ein überlastetes Kabel kann zu Feuer und Stromschlag führen.
- Berühren Sie den Netzstecker nicht mit nassen Händen.

INBETRIEBNAHME / BETRIEB

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Anschlüsse den Installationsanleitungen entsprechen.
- Entfernen Sie alle Zubehörteile und andere Materialien aus der Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel (s. 'Reinigung und Pflege').
- Vor Erstbenutzung lassen Sie das Gerät einmal ohne Wäsche wie folgt durchlaufen:
 - Netzstecker einstecken und Wasserzufuhr aufdrehen.
 - Geben Sie etwas Waschpulver in die Waschmittelschublade und schließen Sie diese.
 - Wählen Sie einen Waschgang.
 - Drücken Sie die 'Start/Pause' Taste.

Vorbereitung der Kleidungsstücke

- Überprüfen Sie die Taschen aller Wäschestücke auf Dekorationen und Münzen, anderenfalls kann Ihre Waschmaschine beschädigt werden.
 - Sortieren Sie Ihre Wäsche bevor Sie die Waschmaschine füllen.
 - Beachten Sie die Symbole in den Waschanleitungen. Kleidung wird nach Baumwolle, Mischgewebe, Synthetik, Seide, Wolle und Kunstfaser unterschieden.
 - Trennen Sie weiße und farbige Wäsche. Alle neuen farbigen Kleidungsstücke sollten getrennt gewaschen werden.
 - Waschen Sie gleich große Teile zusammen, das erhöht die Wirtschaftlichkeit.
 - Waschen Sie Feinwäsche getrennt. Neue Wolltextilien, Gardinen und Seide müssen als Feinwäsche behandelt werden. Achten Sie auf die Waschanleitungen in allen Kleidungsstücken.
 - Aus Gardinen entfernen Sie stets alle Haken.
 - Dekorationen auf Kleidungsstücken können die Waschmaschine beschädigen. Drehen Sie Knöpfe und Stickereien nach innen.
 - Reißverschlüsse, Knöpfe oder Haken sollten geschlossen sein. Lose Bänder oder Schleifen binden Sie bitte zusammen.
 - Wir empfehlen, beispielsweise Büstenhalter in Kopfkissenbezüge zu stecken, um ein Austreten der Stahlbügel zu vermeiden.
 - Insbesondere feine Textilien wie Gardinen, Häkelarbeiten oder kleine Artikel (Socken, Taschentücher, Krawatten usw.) sollten in einem geschlossenen Beutel gewaschen werden.
 - Beim Waschen großer und schwerer Einzelteile wie Badehandtücher, Jeans, gefütterte Jacken usw. kann es in der Trommel zu einer Unwucht kommen.
- Wir empfehlen daher, ein oder zwei weitere Wäschestücke hinzuzufügen, das hilft besonders beim

Schleudergang.

- Leicht fuselnde Wäschestücke sollten getrennt gewaschen werden, anderenfalls haben Sie auf Ihrer gesamten Ladung Flusen. Insbesondere schwarze Kleidung und Baumwolle sollte getrennt gewaschen werden, da sie leicht Flusen anderer Farben annehmen.
- Entfernen Sie groben Schmutz, Flecken und Haare von der Wäsche.

Richtiges Waschmittel wählen

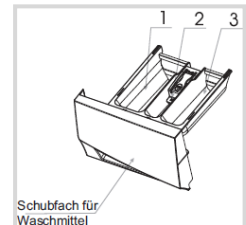
- Benutzen Sie „gering schäumendes“ Waschpulver für Waschmaschinen entsprechend Fasertyp (Baumwolle, Synthetik, gefütterte oder Wollprodukte), Farbe, Waschtemperatur und Verschmutzung. Anderenfalls kann übermäßige Schaumbildung zum Überlaufen führen.
- Bleichmittel sind alkalisch und können Ihre Kleidung beschädigen, nutzen Sie möglichst kein Bleichmittel.
- Waschpulver hinterlässt häufig Waschmittelreste in der Kleidung und kann zu Geruch führen, wenn nicht sorgfältig gespült wurde.
- Waschpulver löst sich schlecht auf, wenn zu viel benutzt wird oder die Temperatur zu gering ist. Es verbleibt dann in Kleidung, in Schläuchen oder in der Waschmaschine und setzt sich dort ab.

Füllen Sie die Maschine nach Gewicht, Verschmutzung, Wasserhärte und den Empfehlungen des Waschmittelherstellers. Setzen Sie sich mit dem Wasserversorger in Verbindung, wenn Sie Ihre Wasserhärte nicht kennen.

⚠ ACHTUNG: Waschmittel und Zusätze trocken und kindersicher aufbewahren.

Waschmittelschubfach

- Ziehen Sie das Schubfach heraus.
- Füllen Sie das Hauptwaschmittel (wir empfehlen konzentrierte Waschmittel mit wenig oder keiner Seifenblasenbildung) in Fach 1.
Die Hauptwaschmittelkammer ist gekennzeichnet mit .
- Füllen Sie Weichspüler in Fach 2, ohne über die MAX (maximal) Markierung hinauszugehen. Das Waschmittelzusatzfach ist gekennzeichnet mit .
- Für eine Vorwäsche füllen Sie entsprechendes Waschmittel in Fach 3.
Die Vorwaschmittelkammer ist gekennzeichnet mit .
- Schließen Sie das Schubfach.



⚠ HINWEIS

- Die Einspülkammer ist nur für die Verwendung von Waschpulver in der Vor- und Hauptwäsche geeignet!
- Ist Ihr Waschpulver etwas verklumpt, lösen Sie es in wenig Wasser auf, um ein Verstopfen oder Überlaufen der Schublade zu vermeiden.

Kleidungsstücke, die nicht für die Waschmaschine geeignet sind:

- Krawatten, Westen, Oberbekleidung usw. können einlaufen.
- Gefärbte Kleidungsstücke können sich verfärben.
- Faltenkleidung, geprägte oder Kunstfaserkleidung können ebenfalls einlaufen. Baumwolle und Wolle, Seide und Pelze können einlaufen oder verknittern;
- verzierte Abendkleidung und traditionelle Kleidung verfärbt sich leicht.
- Waschen Sie keine Kleidungsstücke, die keine Waschanleitungen eingenäht haben.
- Keine wasserdichten Materialien (Skianzug, Anorak usw.) waschen:
 Fasern, die kein Wasser aufnehmen, sollten besser nicht gewaschen werden. Das kann zum Überlaufen der Waschmaschine oder starker Vibration führen, außerdem kann die Wäsche beschädigt werden.

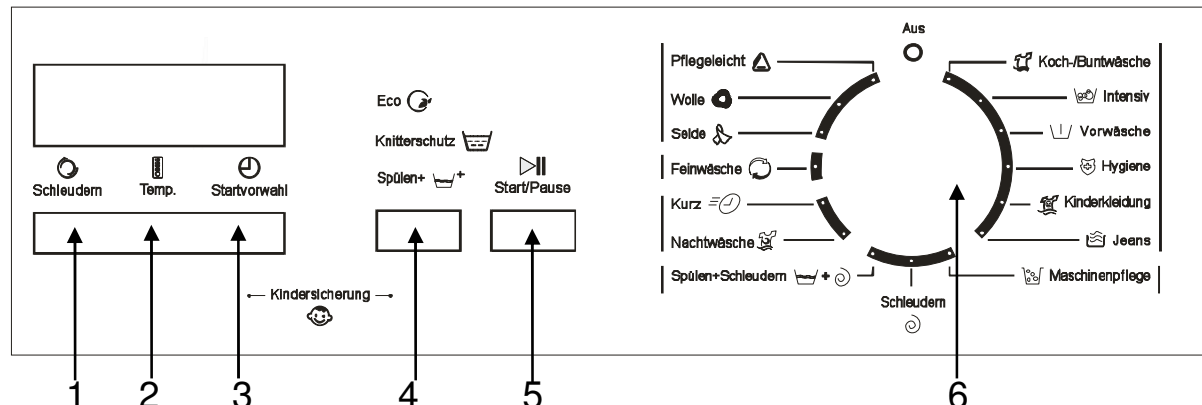
⚠ ACHTUNG: Waschen Sie keinesfalls Kleidungsstücke, die mit Benzin, Verdünner, Alkohol oder Lösungsmitteln getränkt sind.

Einfüllen der Wäsche

- Entwirren Sie die Kleidungsstücke, bevor Sie sie in die Maschine legen.
- Jede Beladung sollte der Nennkapazität der Maschine entsprechen.
Überladen Sie keinesfalls die Maschine.
- Unterschiedliche Stärken / Größen / Arten der Wäsche können die tatsächliche Ladekapazität der Maschine beeinflussen. Es ist ratsam, die Maschine nur mit der Menge von Kleidungsstücken zu beladen, dass eine normale Umwälzung während des Waschens möglich ist.
- Stellen Sie sicher, dass keine Wäschestücke in der Tür eingeklemmt sind.

HINWEIS: Die Waschmaschine verfügt über ein automatisches Sensorsystem, das die Wäsche während des Schleuderns ausbalanciert. Um Schäden an der Maschine zu verhindern, balanciert die Maschine das Gleichgewicht aus durch eine Verlängerung des Schleudervorgangs oder einer Verringerung der Schleuderumdrehungen, wenn das System ein Ungleichgewicht oder Schwingungen feststellt.

Bedienblende



1. Schleuderumkehrung

Durch mehrmaliges Drücken wählen Sie die gewünschte Drehzahl für den Schleudergang.

2. Temperatur

Durch mehrmaliges Drücken wählen Sie die gewünschte Waschtemperatur.

3. Startverzögerung

Durch mehrmaliges Drücken können Sie den Programmstart um 1-24h verzögern.

4. Funktionen

Durch mehrmaliges Drücken wählen Sie drei Basis- und zwei kombinierte Funktionen:

'ECO', 'Knitterschutz', 'Spülen+', 'ECO + Knitterschutz' und 'Knitterschutz + Spülen+'

ECO (Sparprogramm)

Dieses Programm reduziert den Strom- und Wasserverbrauch, wenn Sie die Trommel nur zum Teil beladen haben. Diese Funktion ist nicht für alle Programme verfügbar (s. 'Waschprogrammtabelle').

Knitterschutz

Dieses Programm reduziert die Faltenbildung während des Waschvorgangs. Sobald dieses Programm ausgewählt wurde, wird die Maschine erst dann zum letzten Mal abpumpen, wenn die 'Start/Pause' Taste gedrückt wird. Diese Funktion ist für alle Programme außer 'Schleudern' verfügbar (s. 'Waschprogrammtabelle'). **Beachten Sie:** Die maximale Laufzeit dieses Programms beträgt 12 Std. Falls sie 12 Std. übersteigt, pumpt die Maschine automatisch ab und schleudert.

Spülen+ (Extra Spülen)

Mit dieser Funktion fügen Sie einen zusätzlichen Spülvorgang zu dem vorher gewählten Programm hinzu. Diese Funktion ist für alle Programme außer 'Spülen' verfügbar.

5. Start/Pause

Drücken Sie die Taste, um einen Waschvorgang zu starten oder zu pausieren. Die Tür kann während des Programmlaufs nicht geöffnet werden und bei nochmaligem Drücken der 'Start/Pause' Taste ist sobald die Wassertemperatur 53°C oder ein bestimmter Wasserfüllstand erreicht ist die Tür ebenfalls nicht zu öffnen.

6. Programmwahlschalter

Drehen Sie den Wahlschalter im Uhrzeigersinn oder entgegen des Uhrzeigersinns um das gewünschte Waschprogramm auszuwählen. Einzelheiten zu den Programmen finden Sie in der Waschprogrammtabelle. **HINWEIS:** nach Beendigung des Waschvorgangs muss der Drehknopf wieder auf die 'Aus' (Off) Position zurückgedreht werden.

ACHTUNG: Bitte drehen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit den Wahlschalter nicht zurück auf Position 'Aus' (Off) und nehmen Sie keine Wäsche aus der Maschine, solange sie noch läuft. Das Wasser kann noch sehr heiß sein und Sie können sich verbrühen. Der Türverschluss öffnet sich automatisch nach dem Ende des Waschvorgangs, sobald sich die Temperatur in der Trommel verringert hat.

LCD-Display

- Während des Programmlaufs blinken die Punkte zwischen Stunde und Minute.
- Die Verzögerungszeit wird angezeigt, wenn diese eingestellt ist. Das Programm wird nach [xx] Stunden gestartet.
- Nach dem Start des Waschprogramms wird die verbleibende Waschzeit als [xxx] Stunden und Minuten angezeigt.
- Ist die Kindersicherung aktiviert, so wird ein Symbol  angezeigt.
- Bei verriegelter Tür wird ein Schlüsselsymbol  angezeigt. Die Tür kann erst geöffnet werden, nachdem die Anzeige erlischt.

Kindersicherung

Um den Waschvorgang nicht durch Fehlbedienung von spielenden Kindern zu unterbrechen, steht Ihnen eine Kindersicherung zur Verfügung. Halten Sie vor oder während des Betriebs die Taste 'Vorwahl' und die 'Funktionstaste' für einige Sekunden gedrückt, um die Funktionen der Tasten und den Programmwahlschalter zu sperren. Drücken Sie beide Tasten erneut für einige Sekunden, um die Sperre aufzuheben. Bei Aktivierung der Kindersicherung erscheint im Display ein Symbol und erlischt bei Deaktivierung.

Schaumerkennung

Übermäßiger Schaum bildet sich, wenn zu viel Waschmittel benutzt wird. Dies wirkt sich auf den Wasch- und Spülgang aus. Die Funktion prüft automatisch die Schaumbildung und übermäßiger Schaum wird entfernt. Damit werden Sie gleichzeitig daran erinnert, nicht zu viel Waschmittel zu benutzen.

Waschprogrammtabelle

Die unten aufgeführten Werte sind Näherungswerte und Empfehlungen bei Normalbedingungen und daher unverbindlich.

Programm	Wählbare Temperatur °C	kg	Zeit (Min)	Wählbare Schleuderdrehzahl (U/min)	Verfügbare Funktionen		
					ECO	Knitterschutz	Spülen+
 Koch-/Buntwäsche	Kalt/30/40/60/95	6	69/80/179/189/121	0/400/600/800/1000/1200	●	●	●
 Intensiv	Kalt/30/40/60/95	6	99/110/209/219/151	0/400/600/800/1000/1200		●	●
 Vorwäsche	Kalt/30/40/60/95	6	94/105/204/214/146	0/400/600/800/1000/1200		●	●
 Hygiene	95	3.5	129	0/400/600/800/1000/1200		●	●
 Kinderkleidung	Kalt/30/40/60	3.5	89/109/99/119	0/400/600/800/1000/1200	●	●	●
 Jeans	Kalt/30/40/60	6	86/106/96/116	0/400/600/800/1000/1200	●	●	●
 Maschinenpflege	Kalt/30/40/60/95	—	47/49/55/72/97	0/400/600/800/1000/1200			●
 Schleudern	Kalt	6	11	0/400/600/800/1000/1200			
 Pflegeleicht	Kalt/30/40/60	3	39/59/49/69	0/400/600/800	●	●	●
 Wolle	Kalt/30/40	2	38/48/56	0/400/600		●	●
 Seide	Kalt/30/40	2	38/46/48	0/400/600		●	●
 Feinwäsche	Kalt/30/40/60	3.5	50/70/60/80	0/400/600/800	●	●	●
 Schnell	Kalt/30/40	1.5	15/20/26	0/400/600/800/1000/1200		●	●
 Nachtwäsche	Kalt/30/40/60	4	71/91/81/101	0/400/600/800		●	●
 Spülen+ Schleudern	Kalt	6	16	0/400/600/800/1000/1200		●	●



HINWEIS:

- Die Funktionen 'ECO' und 'Spülen+' können nicht zusammen gewählt werden.
- Die Funktion 'Startvorwahl' ist für alle Programme verfügbar.

Waschgang wählen

Programm	Erklärung
Koch-/Buntwäsche	Wählen Sie diesen Waschgang für Ihre tägliche Wäsche. Die Waschzeit ist entsprechend lang. Der Waschgang wird für die täglichen Baumwollartikel empfohlen: Bettwäsche, Kittel, Unterwäsche usw.
Intensiv	Zur Verbesserung des Wascheffekts wird der Hauptwaschgang verlängert. Dieser Waschgang wird für Babykleidung oder Personen mit Allergien empfohlen.
Vorwäsche	Vor dem Hauptwaschgang wird ein weiterer Waschgang zur Verbesserung des Waschergebnisses eingelegt.
Hygiene	Diese Funktion wäscht mit 90 °C und dient zum antibakteriellen Schutz der Gesundheit.
Kinderkleidung	Hier wird die Menge des Waschwassers erhöht. Die Kinderkleidungs-Funktion wäscht zum Schutz der Haut Ihres Babys.
Jeans	Waschen von schweren Sachen wie Jeans, Bettlaken, Bettdecke etc.
Maschinenpflege	Das Programm zur Selbstreinigung reinigt die Trommel der Waschmaschine. In diesem Programm können Sie keine Wäsche waschen. Die Reinigung wird perfekt, wenn Sie die entsprechende Menge Chlorbleiche (Drogerie) einfüllen. Benutzen Sie diesen Reinigungsgang regelmäßig.
Schleudern	Separater Schleudergang. Das Waschwasser wird vor dem Schleudergang abgepumpt.
Pflegeleicht	Wählen Sie diesen Waschgang für feine Wäsche. Der Waschgang ist kürzer und schonender als für Koch-/Buntwäsche. Empfohlen für Synthetik wie Hemden, Mäntel und Mischgewebe. Für Gardinen und Spitze wählen Sie Pflegeleicht 40 °C. Beim Waschen von Strickwaren benutzen Sie weniger Waschmittel.
Wolle	Wählen Sie diesen Waschgang für Wolle, die als „maschinenwaschbar“ gekennzeichnet ist. Wählen Sie die korrekte Wascht Temperatur entsprechend Etikett. Verwenden Sie für Wolle das korrekte Waschmittel.
Seide	Speziell für hochwertige Textilien wie Seide, sanftes Waschen um Verschleiß zu reduzieren.
Feinwäsche	Wählen Sie diesen Waschgang für Ihre Feinwäsche. Der Waschgang ist schonender.
Schnell	Dieser Waschgang ist für eine geringe Menge nicht stark verschmutzter Teile geeignet.
Nachtwäsche	Diese Funktion dient dazu Ihre Wäsche in der Nacht waschen zu können. Der Schleudergang fällt weg um Lärm zu vermeiden. Dieser Schleudergang kann manuell hinzugefügt werden.
Spülen+ Schleudern	Separater Spülgang mit Schleudernfunktion. Geben Sie kein Reinigungsmittel hinzu.

Wählen Sie den korrekten Waschgang entsprechend Art, Menge und Verschmutzung Ihrer Wäsche in Verbindung mit der nachstehenden Waschttemperaturtabelle.

90 °C	Stark verschmutzte reine weiße Baumwolle oder Leinen (beispielsweise: Tischdecken, Bettwäsche oder Handtücher).
60 °C	Mäßig verschmutzte farbige Baumwolle, Leinen und Synthetik (beispielsweise: Hemden oder Nachtwäsche). Leicht verschmutzte weiße Wäsche (beispielsweise: Unterwäsche).
40 °C, 30 °C, kalt	Normal verschmutzte Wäsche (einschließlich Synthetik und Wolle).

Wählen Sie zunächst den Waschgang und die Temperatur entsprechend der Textilien und der Verschmutzung. Grundsätzlich gilt: je höher die Temperatureinstellung, desto höher der Stromverbrauch.

Waschmaschine starten

- Schließen Sie den Netzstecker an.
- Vergewissern Sie sich, dass Wasser- Zulauf und Ablauf korrekt angeschlossen sind. Öffnen Sie den Wasserhahn vollständig.
- Geben Sie Ihre Wäsche in die Waschmaschine und füllen Sie das Waschmittel ein.
- Wählen Sie die entsprechende Waschkfunktion und drücken Sie 'Start/Pause' Taste um das Programm zu starten.

Türverschluss

Sobald ein Waschvorgang gestartet wurde, kann die Tür nicht mehr geöffnet werden. Beim Pausieren des Betriebs, ist sobald die Wassertemperatur 53 °C oder ein bestimmter Wasserfüllstand erreicht wurde, die Tür ebenfalls nicht zu öffnen. Wenn der Waschgang beendet ist, wird das Türschloss nach ca. zwei Min. freigeschaltet und das Schlüsselsymbol im Display erlischt.

Programmänderung

Zur Änderung eines laufenden Waschprogramms haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Drücken Sie die 'Start/Pause' Taste, verändern Sie das Programm und drücken Sie 'Start/Pause' erneut. Nach einigen Minuten wird sich das Programm umstellen.

- Drücken Sie die 'Start/Pause' Taste und stellen Sie den Programmwahlschalter auf Position 'Aus' (Off). Danach können Sie ein anderes Programm wählen und das Gerät durch Drücken der 'Start/Pause' Taste sofort neu starten.

Programmende

Sobald der Waschvorgang beendet ist, hören Sie eine kurze Melodie und die Maschine geht in einem Standby-Status über. Nach ca. 10 Min. schaltet sich die Maschine automatisch ab.

Ausschalten

- Schalten Sie den Gerät aus, indem Sie den Programmwahlschalter auf Position 'Aus' (Off) drehen.
- Schließen Sie die Wasserversorgung!

TIPPS ZUR ENERGIEEINSPARUNG

Um Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen, empfehlen wir Ihnen diese Tipps zu befolgen:

- Wenn möglich, vermeiden Sie das Wählen von hohen Temperaturen.
- Wählen Sie das Waschprogramm je nach Art der Wäsche und dem erforderlichen Waschgrad.
- Reinigen Sie den Filter regelmäßig um übermäßiges Waschen und hohen Stromverbrauch zu vermeiden.
- Lüften Sie den Raum gut. Die Raumtemperatur sollte nicht über +35°C steigen.

WARTUNG UND PFLEGE

Reinigung und Pflege

⚠ **WARNUNG:**

- Vor Reinigungsarbeiten das Gerät grundsätzlich abschalten und den Netzstecker ziehen oder Sicherung abschalten bzw. herausdrehen. Den Netzstecker immer am Stecker aus der Steckdose ziehen, nie am Kabel.
- Das Gerät nie mit Dampfreinigungsgeräten reinigen. Feuchtigkeit könnte in elektrische Bauteile gelangen. Stromschlaggefahr! Heißer Dampf kann zu Schäden an Kunststoffteilen führen. Das Gerät muss trocken sein, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Ätherische Öle und organische Lösungsmittel können Kunststoffteile angreifen, z. B. Saft von Zitronen- oder Apfelsinenschalen, Buttersäure oder Reinigungsmittel, die Essigsäure enthalten. Solche Substanzen nicht mit den Geräteteilen in Kontakt bringen. Keine scheuernden Reinigungsmittel verwenden.

Reinigung des Waschmaschinengehäuses

Eine sachgemäße Wartung der Waschmaschine verlängert die Nutzungsdauer. Reinigen Sie das Gehäuse mit etwas Neutralreiniger, falls notwendig. Überlaufendes Wasser wischen Sie bitte gleich mit einem feuchten Tuch auf. Bearbeiten Sie die Waschmaschine nicht mit scharfkantigen Gegenständen. **Bitte beachten Sie:** alle Arten von Lösungsmitteln sind verboten.

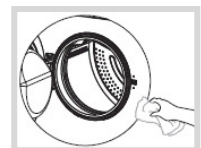
Reinigung der Tür/Trommel

Reinigen Sie die Innenseite der Tür regelmäßig:

- mit einem Tuch um Schmutz- oder Faserrückstände zu entfernen oder
- lassen Sie das Programm 'Maschinenpflege' durchlaufen.

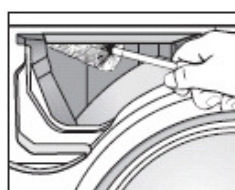
Reinigung der Flanschdichtung

Faserrückstände im Dichtring können zu einem Austritt von Wasser führen. Entfernen Sie daher Faserrückstände und andere Stoffe.



Reinigung des Schubfachs und dessen Gehäuse

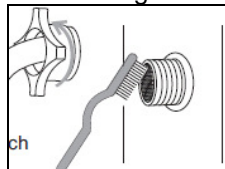
- Drücken Sie die Abdeckkappe im Fach für den Weichspüler vorsichtig nach unten
- und nehmen Sie die Lade heraus, waschen Sie alle Führungsrillen mit Wasser aus.
- Verwenden Sie eine kleine Bürste um die Schubladengehäuse zu säubern.
- Setzen Sie die Lade zurück.



Zulauffilter reinigen

Der Zulauffilter sollte regelmäßig alle 1 – 3 Monate gereinigt werden.

- Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch ab.
- Reinigen Sie den Filter mit einer kleinen Bürste.
- Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch wieder fest, drehen Sie den Wasserhahn wieder auf und vergewissern Sie sich, dass kein Wasser aus dem Schlauch austritt.



Reinigung der Ablaufpumpe, Fremdkörper entfernen

Die Fremdkörperfalle in der Ablaufpumpe verhindert, dass ausgespülte Teile das Abpumpsystem verschließen. Reinigen Sie die Pumpe regelmäßig, um einen einwandfreien Betrieb der Waschmaschine zu gewährleisten. Überprüfen Sie die Fremdkörperfalle, wenn das Wasser im Waschgang nicht abgepumpt wird oder eine erhöhte Geräuscentwicklung während des Abpumpens zu vernehmen ist.

⚠️ WARNUNG: Lassen Sie zunächst das Wasser abpumpen, dann öffnen Sie die Fremdkörperfalle. Seien Sie bitte vorsichtig, wenn Sie gerade mit heißem Wasser gewaschen haben und fangen Sie mit einer flachen Schale mögliches auslaufendes Wasser auf.



1. Nach dem Ziehen des Netzsteckers öffnen Sie die untere Abdeckblende wie dargestellt.



2. Drehen Sie den Verschluss der Fremdkörperfalle nach links. Achten Sie auf auslaufendes Wasser!



3. Entnehmen Sie den Filter und entfernen Sie jeglichen Schmutz.

4. Setzen Sie den Filter ein und achten Sie auf festen Sitz, so dass kein Wasser entweichen kann. Befestigen Sie wieder die untere Abdeckblende.

⚠️ WARNUNG: Gerät niemals ohne eingesetzten Filter bedienen.

Kalte Bedingungen

- Drehen Sie den Wasserhahn zu.
- Sollte der Wasserzulaufschlauch gefroren sein, umschließen den Schlauchanschluss mit einem heißen Handtuch
- Demontieren Sie den Zulaufschlauch und legen Sie ihn in warmes Wasser.
- Füllen Sie 2 – 3 L warmes Wasser in die Trommel.
- Warten Sie einige Minuten, bis das Wasser geschmolzen ist, anschließend stecken Sie den Stecker in die Steckdose und wählen Sie das Programm 'Schleudern' und starten Sie die Maschine.
- Stellen Sie künftig sicher, dass die Raumtemperatur über 0°C liegt.

Reparaturen

⚠️ WARNUNG

Reparaturen an elektrischen Geräten dürfen ausschließlich nur von einem hierfür qualifizierten Fachmann ausgeführt werden. Eine falsch bzw. nicht fachgerecht durchgeführte Reparatur bringt Gefahr für den Benutzer und führt zu einem Verlust des Garantieanspruchs!

Was tun wenn . . . Problemlösungen

Verschiedene Probleme können aufgrund fehlender Wartungsarbeiten oder durch Unachtsamkeit auftreten. Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren, gehen Sie bitte nachfolgende Checkliste durch.

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahmen
Keine Wasserzufuhr (Fehlercode E1)	- Ist der Wasserhahn offen oder nicht genügend Wasserdruck? - Ist der Ablaufschlauch aufgesteckt? - Ist der Wassersensor defekt oder leckt ein Schlauch?	- Überprüfen Sie den Wasserhahn und den Wasserdruck. - Installieren Sie den Ablaufschlauch. - Überprüfen Sie den Wassersensor und den Schlauch, ggf. auswechseln

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahmen
Keine Wasserzufuhr (Fehlercode E1)	- Das Abflussventil ist defekt. - Die Leiterplatte ist defekt.	- Kundendienst kontaktieren.
Türverschlussalarm (Fehlercode E2)	- Ist die Tür nicht richtig verschlossen? - Ist Wäsche in der Tür eingeklemmt? - Der Türverschluss ist defekt. - Die Leiterplatte ist defekt.	- Schließen Sie die Tür erneut. - Entfernen Sie eingeklemmte Kleidung. - Kundendienst kontaktieren. - Kundendienst kontaktieren.
Kein Wasserablauf (Fehlercode E3)	- Ist der Filter verstopft? - Ist der Abflussschlauch verstopft oder geknickt? - Ist das Ventil defekt? - Ist der Stecker richtig verbunden oder ist es ein Leitungsfehler? - Der Wassersensor ist defekt. - Die Leiterplatte ist defekt.	- Reinigen Sie den Filter. - Reinigen und überprüfen Sie den Schlauch. - Kundendienst kontaktieren. - Überprüfen Sie den Anschluss oder Kundendienst kontaktieren. - Kundendienst kontaktieren. - Kundendienst kontaktieren.
Überlaufalarm / Wassersensor (Fehlercode E4)	- Das Einlaufventil ist defekt. - Sind die Schläuche korrekt verbunden? - Der Wassersensor ist defekt. - Die Leiterplatte ist defekt.	- Kundendienst kontaktieren. - Überprüfen Sie die Schläuche. - Kundendienst kontaktieren. - Kundendienst kontaktieren.
Motorversagen (Fehlercode E5)	- Der Motor ist nicht richtig angeschlossen oder die Zuleitung defekt. - Der Motor ist überhitzt. - Der Motor ist defekt. - Die Leiterplatte ist defekt.	- Kundendienst kontaktieren.
Problem mit dem Heizstab (Fehlercode E6)	- Die Leitung des Heizstabs ist nicht richtig verbunden oder fehlerhaft. - Der Heizstab ist defekt. - Die Leiterplatte ist defekt.	- Kundendienst kontaktieren.
Ausfall des Temperatursensors (Fehlercode E7)	- Die Leitung des Sensors ist nicht korrekt angeschlossen oder fehlerhaft. - Der Sensor ist defekt. - Die Leiterplatte ist defekt.	- Kundendienst kontaktieren.

Interessieren Sie sich für weitere Bomann-Produkte? Besuchen Sie doch einmal unsere Homepage unter:

www.bomann.de

KUNDENDIENST / GARANTIEBEDINGUNGEN

Dieses Gerät ist ein Qualitätserzeugnis. Es wurde unter Beachtung der derzeitigen technischen Erkenntnisse konstruiert und unter Verwendung eines üblichen guten Materials sorgfältig gebaut. Da es sich um ein technisches Gerät handelt, sind für Verkauf, Aufstellung, Anschluss und erste Inbetriebsetzung besondere Fachkenntnisse erforderlich. Deshalb dürfen Aufstellung, Anschluss und erste Inbetriebnahme nur durch einen zuständigen Fachmann erfolgen. Die nachstehenden Garantiebedingungen beschreiben den Umfang und die Voraussetzungen unserer Garantieleistungen abschließend. Neben dem Anspruch auf unsere Garantieleistungen stehen Ihnen die Gewährleistungsansprüche und sonstigen gesetzlichen Ansprüche gegen den Verkäufer zu. Unsere Garantieleistungen lassen diese Ansprüche unberührt.

1. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Übergabe, der durch die Rechnung, Lieferschein oder gleichwertiger Unterlagen nachzuweisen ist. In diesem Zeitraum erstrecken sich die Garantieleistungen über die Arbeitszeit, die Anfahrt und über die zu ersetzenden Teile. Bei gewerblicher Nutzung oder gleichzusetzender Beanspruchung (z.B. Nutzung durch mehrere Familien) ist die Garantiezeit auf 6 Monate beschränkt.

2. Innerhalb der Garantiezeit werden alle Funktionsfehler, die trotz vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der gültigen Einbauvorschriften und Betriebsanleitungen auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind, durch unseren Kundendienst beseitigt. Transportschäden müssen sofort aber spätestens innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt des Gerätes dem Verkäufer gemeldet werden.

Email- und Lackschäden werden nur dann von der Garantie erfasst, wenn sie innerhalb von 8 Tagen nach Übergabe des Gerätes unserem Kundendienst angezeigt werden. Die Garantie erstreckt sich

nicht auf leicht zerbrechliche Teile, wie z. B. Glas- oder Kunststoffteile bzw. Glühlampen. Das gleiche gilt für Schäden an wasserführenden Geräten (Waschmaschinen u. Spülmaschinen), die aufgrund von Kalkablagerungen auftreten.

3. Die Garantieleistung erfolgt in der Weise, dass mangelhafte Teile nach unserer Wahl unentgeltlich instandgesetzt oder durch einwandfreie Teile ersetzt werden. Im Übrigen entscheiden wir über Art und Umfang der Garantieleistung nach Ermessen unter den z. Z. günstigsten Konditionen, wobei jedoch im Einzelnen gilt, dass die Reparatur der Geräte in der Regel am Aufstellungsort erfolgt; ausnahmsweise kann sie jedoch auch in den Räumen unserer Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden. Ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Die Garantie gilt nur für Geräte, welche sich im Bereich der Bundesrepublik Deutschland bzw. Österreich befinden.

4. Durch die Instandsetzung der Geräte oder Ersatz einzelner Teile wird die Garantiezeit weder verlängert noch wird eine neue Garantiefrist für das Gerät in Gang gesetzt.
Für eingebaute Ersatzteile läuft keine eigene Garantiefrist.

5. Wir übernehmen keine Garantie für Schäden und Mängel an Geräten oder deren Teilen, die durch übermäßige Beanspruchung, unsachgemäße Behandlung und Wartung auftreten. Das gilt auch bei Nichtbeachtung der Installations- und Bedienungsanleitung sowie bei Einbau von Ersatz- und Zubehörteilen, die nicht in unseren Listen aufgeführt sind. Bei Eingriffen in oder Veränderungen an dem Gerät durch Personen, die hierzu nicht von uns ermächtigt sind, erlischt der Garantieanspruch.

6. Der Endkunde hat dem Kundendiensttechniker den freien Zugriff zu dem defekten Gerät zu ermöglichen. Evtl. Kosten, die dadurch anfallen, dass ein freier Zugriff zu dem defekten Gerät nicht möglich ist, gehen zu Lasten des Endkunden.

7. Alle durch BOMANN zu erbringenden Leistungen bedürfen einer Prüfung bzw. den Einsatz eines BOMANN -Technikers oder eines durch BOMANN autorisierten Vertragspartners. Bei unnötiger oder unberechtigter Inanspruchnahme unseres Kundendienstes gehen die damit verbundenen Kosten zu Lasten des Endabnehmers.

8. Die Haftung der C. BOMANN GmbH über die Garantieerklärung hinaus ist ausgeschlossen, sofern diese nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig durch Erfüllungsgehilfen oder Vertreter der C. BOMANN GmbH herbeigeführt wurden. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

Bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit ist die Haftung nur dann ausgeschlossen, wenn der Schaden nicht auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der C. BOMANN GmbH oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruht. Bitte sorgfältig aufbewahren!

Kundendienst- Kontaktadresse:

OPERATEC Service GmbH
Am Telering 9
03051 Cottbus

Telefon: D 01805 / 103311* (Montag bis Freitag 8:00 Uhr – 18:00 Uhr)

*14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz

*max. 42 Cent/Min. aus dem Mobilfunknetz

oder **D 0355 / 4938888**

für Österreich: 01805 / 350005

Telefax: +49 (0)355 / 4938899

E-Mail: bomann@operatec.de

Web: www.operatec.de

Bitte nennen Sie bei etwaigen Reklamationen die Modellbezeichnung sowie die Seriennummer des Gerätes. Darüber hinaus ist der Händler und das Kaufdatum zu nennen. Diese Angaben benötigen wir, um eine reibungslose Reklamationsbearbeitung sicherzustellen.

Vertrieb: C. BOMANN GmbH • Heinrich-Horten-Str. 17 • D-47906 Kempen • Germany